

# Maron und Chiaki

**Hab gedacht ich mach ma ne KKJ Fan Fic! Da gibtz ja leider so wenige!^-^**

Von DaemoninRyoko

## Kapitel 1: Immer diese Störungen!

Jeanne die Kamikaze Diebin

Thema: Jeanne die Kamikaze Diebin

Titel: Immer diese Störungen!

Autorin: Ryoko

Zeichenerklärung:

"..." = wenn jemand was sagt

<...>= wenn jemand etwas denkt

\*...\*= Geräusche

(...)= dümmliche Kommentare von der Autorin sprich mir

Vorwort: Endlich meine aller erste Fan Fic^^. Es werden wahrscheinlich 4 Kapitel, wenn ihr wollt noch mehr...versprechen kann ich nichts^^".

Wie immer gehören nicht mir die Figuren...und falls jm so eine KKJ - ff schon mal geschrieben hat, tut es mir leid...hab schon so viele gelesen....achso, die Fan Fic spielt nachdem alle Dämonen besiegt sind und der schwarze König auch schon besiegt ist. Sprich Maron weiß das Chiaki Sindbad ist und vertraut ihm langsam wieder. Alsooo genug gequatscht, viel spaß beim lesen^^

Ryoko ^.^

### 1. Kapitel

Wie jeden Tag holten Chiaki und Miako Maron, ab um zusammen zur Schule zu gehen. Und wie immer war Maron noch im Bett und hatte verschlafen. Miako: " Jetzt mach doch mal Maron wir kommen schon wieder zu spät zur Schule...". Bevor Maron aus ihrer Wohnung ging verabschiedete sie sich noch von ihrem kleinen Engel Finn. Als Maron gerade die Tür schloss kam auch schon Chiaki, er legte sofort seinen Arm um Maron und sagte grinsend: " Ach Maron, du siehst heute wieder mal fantastisch aus!" Maron befreite sich von Chiaki und lief schneller. Miako lachte nur, da sie die kleinen Streitereien der Beiden schon gewohnt war, da diese jeden morgen so ein Theater veranstalteten und rannte vor zu Maron.

Als sie ins Schulgebäude rannten und zum Klassenzimmer stürmten war die Türe

bereits zu. Miako, die am meisten Mut hatte, klopfte an und trat, nach einem kurzen "Herein" von der Lehrerin, ein. "Darf ich raten, Miako Todai, Maron Kusakabe und Chiaki Nagoya...". Miako nickte leicht verstört und ging ohne auch nur Kommentar nach draußen auf den Flur. Da die Drei dies alles schon gewohnt waren, standen sie stumm nebeneinander da. Jeder wartete darauf, dass der jeweils andere etwas sagte. Schließlich unterbrach Miako ärgerlich die Stille: "Oh man, nicht schon wieder ein Klassenbucheintrag und dann noch stehen das is ja so fies...". Chiaki konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen, und schielte zu Maron rüber, die mit etwas röte im Gesicht auf den Boden starrte. <Ich bin doch so ein Trottel, wieso muss ich immer verschlafen und die anderen damit reinziehen...?> warf sich Maron in Gedanken vor. Chiaki der ahnte was Maron dachte wollte gerade anfangen etwas zu sagen als plötzlich...\*Trrrrrrrrrrrrrrrrrrrrrr...\*.die Klingel läutete und alle aus ihren Klassenzimmer in die Pause stürmten. Miako ging schnurstracks, ohne auf die anderen zu achten ins Klassenzimmer rein. Maron stand wie angewurzelt da und starrte weiterhin auf den grau-gelben Boden. Chiaki dem das nicht entgangen war frage sich: "Was ist denn jetzt auf einmal los mit ihr, so kenn ich sie ja gar nicht, das muss doch einen Grund haben...". Diesen Grund gab es auch! Maron dachte über ihre Eltern nach, die wollte sie endlich wieder finden, dass hatte sie sich am Abend zuvor versprochen. Chiaki: "Na meine Süße, was ist kommst du nicht mit rein?" Maron wurde aus ihren Gedanken gerissen und motzte Chiaki sauer an: "ICH BIN NICHT DEINE SÜßE!!!". Sie stapfte hochnäsiger in ihr Klassenzimmer rein, stellte ihre Schultasche ab und setzte sich auf ihren Platz neben Miako.

Während Chiaki auch ins Klassenzimmer stiefelte unterhielten sich Miako und Yamato aufgeregt. Chiaki sah zu Maron rüber, die vorgab ein Buch zu lesen, hörte jedoch Yamato genau zu. Sie wollte ja schließlich auch informiert sein was denn das Neues gäbe. Yamato wusste über alles bescheid, man konnte ihm nichts Neues erzählen, er wusste einfach alles. (Naja ihr kennt mich ja, ich neige manchmal zur Übertreibung ^^) Chiaki schlich sich leise von hinten an Maron ran und umarmte sie. Sie schreckte hoch und drehte sich blitzschnell um. Als Chiaki mit seinen Lippen immer näher zu ihren kam klatschte Maron im aus Reflex (wer' s glaubt) eine, der dann leicht nach hinten schwankte, sich aber gleich wieder fing und gelassen sagte. "Nicht so stürmisch meine Süße!" Maron stand zornig auf, kurz vor einem ihrer Wutausbrüche als Miako und Yamato auf einmal zu ihr sahen.

Maron fühlte die Blicke hinter ihrem Rücken und setzte sich nach kurzem Überlegen wieder auf ihren Platz. Miako schaute lächelnd zu Yamato, dieser wurde im nächsten Augenblick sofort rot und drehte sich sogleich nach vorne, da es in diesem Moment geläutet hatte. Dies kam ihm jedoch sehr gelegen!

So verging der Rest des Schultages reibungslos.

Auf dem Nachhauseweg redeten die 4 schon freudig über ihre bevorstehenden Ferien. An eine kleinen Seitengasse verabschiedete sich Yamato von den andern, die gleich darauf weiter liefen. "Wir könnten doch die Ferien zusammen verbringen, da eh niemand von euch wegfährt?!?", schlug Chiaki vor. "Maron!", schrie Miako vor Freude, das ist doch mal ne super Idee, wir können ja Yamato noch fragen ob er mit geht, dann wären wir zu viert! Maron murmelte nur trotzig: "Ja das ist ja auch die einzigste gute Idee die er wahrscheinlich jemals gehabt hatte. Mehr kommt aus diesem Hirn sowie so nicht raus!". Miako, die das ganze nicht ernst nahm plapperte fröhlich weiter, ohne das ihr jedoch jemand zu hörte. Chiaki spielte beleidigt, da er nie gedacht hätte so was von Maron zu hören. Als sie endlich am New Orleans ankamen verabschiedeten sich Chiaki und Maron von Miako. " Also wir sehn uns dann morgen!", meinte Maron

freundlich zu ihrer besten Freundin , " und denk dran das ist der letzte Schultag!". "Ja klar! So was werde ich doch nicht vergessen!", sagte Miako zwinkernd zu Maron. Chiaki verabschiedete sich auch noch schnell und schon waren Miako und Maron in ihren Wohnungen verschwunden. Chiaki stand ganz alleine vor seiner Wohnung, (nach dem Motto: Wie bestellt und nicht abgeholt. \*smile\*) ohne zu merken, dass er immer noch nicht in seiner Wohnung war. Schnellen Schrittes ging er zur Tür, trat ein und schloss sie wieder hinter sich.

Bei Maron:

<Es ist klar das Miako sich auf die gemeinsamen Freien freut, da sie Yamato so näher kommen kann....sie mag ihn sehr, das weiß ich aber....hmm.....dann soll sie doch zu ihm gehen und es ihm sagen! Ich hab keine Lust mit Miako, Yamato und Chiaki meine Ferien zu verbringen, zu mal es 6 Wochen sind...Sommerferien... . >

Währenddessen bei Chiaki:

<ich freu mich schon so auf die Ferien...aber ob Maron das auch tut? Hmm...ich hoffe doch.. .

Ich hab ne glänzende Idee, ich schreib ihr gleich einen Brief ob sie nicht heute Abend zu mir kommen will! Dann wird ich was leckeres Kochen und kann ihr vielleicht.....> weiter kam er nicht, denn Access sein kleiner Engel kam gerade herein geflogen und stieß mit Chiaki zusammen. "Ach hallo Chiaki, wann gibtz Essen?" fragte Access gierig. "Ach Access, du weißt doch das ich dir nicht immer was zum essen machen kann! Außerdem haben wir doch erst 17 Uhr!" Access zog etwas säuerlich ab und überlies Chiaki seinem Schicksal. (Oh welch ein Schicksal.....so gaaanz alleine in einer Wohnung...\*gg\*)

Chiaki setzte sich gleich an den Tisch und fing an Maron einen Brief zu schreiben:

Liebe Maron,

Ich wollte dich fragen, ob du heute nicht Lust hast so gegen 20 Uhr zu mir zu kommen!?! Ich koche uns was! Bring doch Finn mit, dann hat Access etwas Gesellschaft!

Ich hoffe du kommst, ich würde mich freuen!

Dein Chiaki.

So schnell er konnte lief er rüber zu Maron, klingelte, legte den Brief hin und ging wieder in seine Wohnung. Er wartete gespannt hinter der Türe und hörte ebenso gespannt, ob Maron die Türe öffnen würde. Und dann geschah es, Maron öffnete die Türe, schaute verdutz raus, da sie niemanden sah. Inzwischen schlug Chiakis Herz immer schneller, er wartete ab um zu sehen was passierte...

Durch eine Zufall, (wer's glaubt^^°) sah Maron auf den Boden und entdeckte Chiakis Brief!

Sie hob ich überrascht auf und ging wieder in ihre Wohnung.

"Was ist denn das?, ein Brief von wem mag der wohl sein?", fragte sich Maron. (na von wem wohl°°) "Mhh...", Maron öffnete den Brief. Sie las in durch, lächelte und machte sich sofort auf den Weg zu Chiaki. Sie klingelte, er machte ihr mit einem Lächeln die Türe auf. "Ahhhhh....Maron, dich habe ich jetzt ja gar nicht erwartet", sagte Chiaki

schmunzelt.

(Gar nicht neiiiin, wie komm ich drauf<sup>oo</sup>) Er bat Maron zu sich herein, doch diese hatte ihm schon einen Brief in die Hand gedrückt und ging, ohne ein Wort zu sagen, sogleich wieder.

Chiaki sah ihr nur verdutzt nach, schlenderte jedoch auch wieder in sein Wohnzimmer. Perplex öffnete dieser den Brief und las in sich durch:

Lieber Chiaki,

Ich dachte du hättest so viel Mut um es mir direkt zu sagen oder bessergesagt mich zu fragen! Aus diesem Grund werde ich heute nicht zu dir kommen!

Danke für die Einladung.

Deine Maron ^.^

Er konnte nicht glauben, dass Maron, MARON (?), seine Maron, wie er sie immer nannte, dies geschrieben hatte. (Also ich muss sagen ich bin da ganz ihrer Meinung! \*hmpf\*)

Er zerknüllte den Zettel in seiner Hand und beschloss sich so etwas nicht gefallen zu lassen und ging schnurr stracks zu ihr. Bevor er klingelte legte er noch sein grinsendes Gesicht auf und lehnte sich in seiner coolen Stellung an den Türrahmen. \*Ding...Dong...\*,(auf einen Wunsch hin habe ich "Ding, Dong" geschrieben...also nicht wundern...denn normaler Weiße würde da "Trrrrr" stehen...>.>...zu Namii gugg...)" Maron öffnete und sah Chiaki etwas verblüfft an.

"Was...was willst du den hier?", sagte Maron keuchend. Chiaki meinte darauf nur: "Was ich will ist doch klar, ich will nur dich meine Süße!". Alles was Maron rausbrachte war ein leisen stottern: "Was...was.....mach...st...du...du...denn...h...hier..?", sich wich ein paar Schritte zurück und lies sich Langsam von Chiaki in ihre Wohnung drängen.

Chiaki lachte nur etwas hinterhältig, sagte aber nichts.

Maron stolperte, doch bevor sie auf den harten Boden aufschlug hielt Chiaki sie fest und verhinderte somit, dass sie sich verletzte. Sie brachte nur eine leises "Danke..." heraus.

Wie es nicht anders kommen konnte (dank der Autorin ^.^) kam in diesem Moment Miako in das Zimmer gestürzt, da die Türe noch immer offen stand und Maron und Chiaki im Flur standen. Sie stoppte und sah die Beiden etwas geschockt an. Schließlich machte sich auf Miakos Gesicht ein Grinsen breit. Sie wollte gerade wieder gehen, als Maron ihr Chance war nahm und etwas verzweifelt aber laut "Miako Today, komm sofort her!" schrie. Chiaki hatte Maron inzwischen wieder hochgehieft. Miako machte einen kleinen Schritt auf die Beiden zu und sagte mit einem noch breiteren Grinsen auf dem Gesicht als zuvor: "Ich wollte Herrn und Frau Nagoya nicht stören." Und schon War sie wieder verschwunden und die Tür hinter ihr

zu. Beide starrten die geschlossene Türe an, während Maron immer tiefer in die Knie sank ihr Kopf war gesenkt. Chiaki drehte sich langsam zu Maron um, da er ein Geräusch gleich neben sich hörte, erblickte sie und sagte leicht rötlich mit einem Engels Gesicht und dem Arm hinter dem Kopf: "Tja unsere Miako wie sie leibt und lebt!" (\*smile\*.....^^")

Chiaki half Maron auf. "Ähm...du hast jetzt ja bestimmt keine Lust mehr mit mir etwas zu essen oder?", hoffnungsvoll blickte er Maron an. Stumm blickte sie ihn an, doch dann machte sich ein kleines süßes Lächeln auf ihrem Gesicht breit und sie sagte nur:

"Doch, wieso sollte ich keine Lust haben?!?". Chiaki sah sie etwas perplex an, antwortete nur: "Ok, dann bis um 20 Uhr!", er machte sich dann aber ohne ein weiteres Wort aus dem Staub.

Maron machte sich inzwischen für den Abend fertig, indem sie sich umziehen ging. Chiaki kochte inzwischen schon fleißig, es sollte das beste Essen werden das Maron je gegessen hatte.

....

Sooo, ich hoffe das 1. Kapitel hat euch gefallen!?! Was das nächste Mal passiert im Nächsten Kapitel!!!^^

Ich will viele liebe Kommies haben!!!

Bis bald!^^

Eure Ryoko ^.^